



Fertiggestellte Außenrestauration Haus Böttcher in Obermarsberg

Ältestes Bürgerhaus der Stadt Marsberg – Anno 1589

Zu begutachten beim „Historischen Markt“ in Obermarsberg vom 03. bis 04. September 2011



Reliefseulen fallen ins Auge

Notwendige Renovierung nach dem Sturm Kyrill / Restaurator gerät geradezu ins Schwärmen

Jetzt modernisieren, renovieren und Energie sparen!

„Ein Zimmer für Paul.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe oder gehen Sie online auf www.VolkbankMarsberg.de

Volkbank Marsberg eG

Wenn der Historische Markt am Wochenende ganz Obermarsberg wieder ins Mittelalter zurückversetzt, dann erstrahlt das Wohnhaus der Familie Böttcher in der Eresburgstraße frisch renoviert im neuen Glanz. Und wenn altes Gemäuer erzählen könnte, wie es zuzug auf den Märkten vor vielen hundert Jahren.

Dann wohl die des alten Bürgerhauses Böttcher.

Seit 422 Jahren steht es an Ort und Stelle. 26 Meter ist das Fachwerkhäus lang, 15,5 Meter breit. In einem Baudenkmal zu leben, verlangt den Bewohnern einiges ab. Zum Beispiel hohe Renovierungskosten. Einen mittleren fünfstelligen Betrag hat die Familie Böttcher diesmal in die Außenrenovierung gesteckt. Anfang der 1980-er Jahre hat sie das Haus aufwändig innen und außen renoviert. Notwendig geworden sei die jetzige Renovierung nach dem Orkan Kyrill, so die Familie Böttcher. In dem alten Haus hätte jeder einzelne Balken während des Sturms geknarrt, erinnern sich Elvira Böttcher und Sohn Andreas Karl an die stürmische Zeit. Danach seien Schäden in einzelnen Fachwerkplatten zum Vorschein gekommen.

Ein Fall für den Restaurator Grosche aus Medebach-Küstelberg. Er hat ein Restaurierungskonzept entwickelt und es mit der Zimmerei Giller aus Giershagen und Malermeister Luce aus Bredelar in die Tat umgesetzt. Es sei schon eine besondere Herausforderung, mit einer solch alten Bausubstanz zu

arbeiten, gerät Restaurator Grosche direkt ins Schwärmen.

Die Balken des Fachwerks wurden ausgebessert. Reste der Holzersatzmasse wurden akribisch entfernt. Passgerechte Holzstücke eingearbeitet. Die Felder zwischen den Fachwerkbalken, teilweise aus Lehmputz, wurden beigebeigearbeitet. Dann erhielten Balken wie Gefache auch noch einen neuen Anstrich.

Blickfang an der Vorderseite ist das einstige Deelentor mit den kunstvollen hölzernen Reliefsäulen. „Anno 1589 bin ich erbaut, den Fobben anvertraut, durch Gottes Hilf erhalten bis 1781“ ist in dem Deelenbogen zu lesen.

Als eines der ganz wenigen hat das Bürgerhaus den stark wütenden 30-jährigen Krieg bis heute überstanden. Johan Mertens sen. hat es im Jahr 1589 erbaut. Mertens sen. stammte aus dem Waldeckischen Umland. Er war evangelisch. In einem Zeitungsartikel aus dem Jahr 1929 wird er als Reide- und Hüttenmeister zu Stattbergen benannt. In der Geschichte zur Eisenindustrie in der Grafschaft Waldeck taucht Johan Mertens zu Statt-



Seit 422 Jahren steht dieses Haus an Ort und Stelle. 26 Meter ist es lang, 15,5 Meter breit. Viele Stürme sind darüber hinweggezogen - es hätte sicherlich viel zu erzählen.

bergen als Besitzer der Dommelhütte bei Adorf auf.

Nachdem Heinrich Klein, vorheriger Eigentümer der Dommelhütte, verstorben war, heiratete Johan Mertens zu Stattbergen die Witwe Klein. Die Hütte war fortan im Besitz der Familie Mertens. „Beide standen unter der Obrigkeit der Junker von Padtberg.“ (Urkunde aus März 1601) Im 30-jährigen Krieg (1618 bis 1648) traf ein Feindschuss verm. aus Richtung Wulsenberg das Reidemeisterhaus Mertens. Dieser ist an der Stelle bzw. oberhalb von ihr auszumachen, wo heute an der Vorderfront des Hauses Böttcher ein Backsteinmauerwerk zu sehen ist.

Das Haus wurde in 1646 wahrscheinlich nur deswegen vor der totalen Zerstörung bewahrt, da sich die Familie Mertens mit protestantischer Konfession den einmarschierenden, glaubensgleichen Truppen zu erkennen gab. Vor dem Einmarsch war die lutherische Familie Mertens im katholischen Obermarsberg vermutlich nur geduldet, da sie als Hüttenbesitzer Arbeitsplätze stellte sowie ein hohes Steueraufkommen hatte. Darüber hinaus war Johan Mertens ein Gildebruder der Obermarsber-

ger Kaufmannszunft, der er bereits vor 1593 angehörte.

Johan Mertens jun. steht in den Urkunden als Handelskaufmann. Im Jahr 1662 zog die Familie nach Bielefeld. Im Jahr 1781 renovierte die Familie Fobbe (neue Besitzer) das Haus. Wegen Überschuldung erfolgt die Subhastation (Zwangsversteigerung). Der jüdische Kaufmann Abraham Traugott ersteigert im Februar 1880 das Anwesen für 1925 Mark. Er zog niemals in das Gebäude ein. Ihn interessierten lediglich die Stapelrechte auf dem ehemaligen Grundstück der Fobben außerhalb von Obermarsberg (Stapelgrund) sowie Huderechte beim Priesenberg, die mit dem ehemaligen Haus Fobbe von jeher verbrieft waren. Diese Grundstücke mit den o. a. Rechten ließ er vom Hausgrundstück lösen. Im April 1880 wird dann ein Kaufvertrag für das Haus zwischen dem Abraham Traugott und dem Antstreichermeister Carl Friedrich Wilhelm Böttcher, geboren 1841 in Lauterbach im Harz, abgeschlossen. Das Haus wird für 1800 Mark verkauft. Es geht somit in den Besitz der Familie Böttcher über und ist nunmehr seit rund 130 Jahren im Familienbesitz.

Annette Dülme



Mit einer solch alten Bausubstanz zu arbeiten ist eine echte Herausforderung für die Restauratoren. Foto: ad

Dächer
Fassaden
Abdichtungen
Bauklempnerei

Willi Fülling
Dachdeckermeister

Am Knapp 25 - 34431 Marsberg-Giershagen - Tel. (0 29 91) 6158 - Fax 6160

Auch hier waren wir wieder

pünktlich
sauber
freundlich
zuverlässig
preiswert

100 Jahre MALER LUCE 100 Jahre

Marsberg - Bredelar Tel. 02991-6205 www.malerluce.de

Opti Maler Perfekt

Wir bedanken uns herzlich bei allen Handwerkern und Inserenten.
Besuchen Sie uns doch in Obermarsberg - vielleicht schon zum Historischen Markt!

Familie Böttcher

Wir erstellen das Restaurierungskonzept nach den Befunden und leiteten die Restaurierungsarbeiten an der Fachwerkfassade.

GROSCHKE
Restaurierungen & Malerei

Deifelder Straße 6 · 59964 Medebach-Küstelberg
Telefon 0 29 81 / 26 44 · Fax 72 29
Mobil 01 71 / 6 00 59 48 · Mail: j-grosche@t-online.de

- Hochwertige Malerarbeiten ■
- Bodenbeläge & Parkettverlegung ■

ivd **VON RÜDEN**
Immobilien Hausverwaltungen

Wenn's um Immobilien geht...
...sind wir die richtigen Ansprechpartner für Einschätzungen, Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken sowie Finanzierungen.

34431 Marsberg · Mönchstr. 16 · Tel. (0 29 92) 14 01 · Fax 1409
www.von-Rueden-immobilien.de

Schlosserei Glahn
- Metallgestaltung -

- STAHL - MESSING - EDELSTAHL - BRONZE - ALU -

Josef Glahn

- Metallbaumeister
- staatl. gepr. Restaurator im Metallhandwerk
- Schweißfachmann

- TREPPEN - TORE - GELÄNDER - RESTAURIERUNGEN -

Papenstraße 19
34431 Marsberg-Giershagen

Tel. (0 29 91) 7 83 50
Fax: (0 29 91) 7 81 50
E-Mail: josef.glahn@t-online.de

Wir führten die Holzarbeiten durch!

Zimmerei / Holzbau / Dacheindeckungen

Jürgen Giller

Am Knapp 1
34431 Marsberg-Giershagen
Tel.: 02991 / 78888
Fax : 02991 / 980 978
Mobil : 0172 / 567 3460

E-Mail : info@zimmerei-holzbau-marsberg.de
www.zimmerei-holzbau-marsberg.de